



AMTSBLATT

der Gemeinde Dorfhain

22. Jahrgang · Nummer: 04/2018

3. April 2018



Die stellvertretenden Kreisbrandmeister Thomas Quinger und Sven Heisig bei der Gratulation des neu gewählten stellvertretenden Wehrleiters Mirko Claus und Wehrleiter Jürgen Richter (v.l.n.r.)

***Der Bürgermeister Olaf Schwalbe bedankt sich
im Namen der Einwohner von Dorfhain, des Gemeinderates
sowie der Gemeindeverwaltung Dorfhain
bei der gesamten Freiwilligen Feuerwehr
für die geleistete Arbeit, das große Engagement bei den Diensten
und den absolvierten Einsätzen und wünscht der Wehrleitung
gutes Gelingen bei den gestellten Aufgaben und Zielen
sowie eine weitere gute, konstruktive Zusammenarbeit
zum Wohle der Dorfhainer Bürger.***

BEKANTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

**25 Jahre Bergbautraditionsverein
Gewerkschaft-Aurora Erbstolln e.V.**

Der Verein „Bergbautraditionsverein Gewerkschaft-Aurora Erbstolln e.V.“ ist aus der Geschichte des Bergbaus in unserer wunderschönen Region entstanden und aus dem Gemeindeleben von Dorfhain nicht mehr wegzudenken.

Warum sind solche Vereine, wie der Bergbautraditionsverein so wichtig für unsere Region und für unseren ländlichen Raum?

Tradition ist hier das Stichwort. Einhergehend mit der gemeinnützigen Arbeit und dem Interesse an der Geschichte unserer Region ist ein wunderschönes und lehrreiches Projekt entstanden, was seit 25 Jahren gepflegt und betreut wird und hoffentlich die nächsten 25 Jahre mit demselben großen Eifer und Engagement weiter wachsen wird.

In den folgenden Jahren wurde der Aurorastolln durch weitere Arbeiten, wie dem Bau eines neuen Huthauses, das Fertigstellen einer Gleisstrecke ein neues Gesicht verliehen. Durch stetige Erweiterungen in der Grube, wie die Errichtung einer Haspelschachanlage am „Getrost Mut“ oder den Einbau einer Bohrkammer zu Ausstellungszwecken konnte die Besucherbergwerk, durch das Hochwasser 2002 war die Initiative des Bergbautraditionsvereins neu gefragt und gefordert. Wir ziehen wortwörtlich den Hut, das nicht nur dieses eine Hochwasser gemeistert wurde, sondern immer wieder den kleinen Naturkatastrophen in unserer Region getrotzt und damit bewiesen wurde, was für ein Zusammenhalt den Traditionsverein ausmacht.

Bis heute hat der Traditionsverein durch weitere Wartungs- und Verbesserungsarbeiten das Besucherbergwerk Aurorastolln zu neuem Glanz verholfen und somit einen großen Beitrag zur kulturellen Entwicklung unserer Region beigetragen.

Ich bedanke mich für diese 25 Jahre engagiertes, ehrenamtliches und professionelles Arbeiten des Bergbautraditionsvereins.

*Olaf Schwalbe
Bürgermeister Dorfhain*



■ Ratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Dorfhain findet am

**am Montag, den 23. April 2018, 19.00 Uhr
im Sportcasino Dorfhain**

statt.

Die Tagesordnung der Sitzung entnehmen Sie bitte den Aushängen sieben Tage vor der Gemeinderatssitzung in den Schaukästen

- Schulstraße 4 – Gemeindeverwaltung Dorfhain und
- Kleindorfhainer Straße 41 - Buswartehalle

gez. O. Schwalbe
Bürgermeister



■ Information zu den Sprechzeiten

Am **Montag, den 30. April 2018** sowie
am **Freitag, den 11. Mai 2018 (Tag nach Himmelfahrt)**
ist die **Gemeindeverwaltung Dorfhain**
sowie die **Stadtverwaltung Tharandt geschlossen**.

Wir bitten Sie, sich auf die Schließzeit entsprechend einzustellen und evtl. dringend benötigte Dokumente o.ä. rechtzeitig zu beantragen bzw. abzuholen.

Friedensrichter - Sprechstunde

Sprechstunden sind bitte persönlich oder telefonisch
mit **Michael Jahn** zu vereinbaren – Tel. 0171 978 00 54

■ Entsorgungstermine April

- HAUSMÜLLENTSORGUNG 13.04. • 27.04.
- BIONNENENTLEERUNG 03.04. • 09.04. • 16.04.
23.04. • 30.04.
- PAPIERTONNENENTLEERUNG 04.04.
- WERTSTOFFSÄCKE 09.04. • 23.04.
- MOBILE SCHADSTOFFANNAHME 06.04., 13.45 bis 14.15 Uhr
Buswendeplatz, Kreuzung Berg-/Talstraße



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Ehrenamtliche Schöffen und Jugendschöffen gesucht!

In diesem Jahr finden wieder Schöffen- und Jugendschöffenwahlen für die Amtszeit 2019 bis 2023 statt. Die Gemeinde Dorfhain ist im Rahmen ihrer Mitwirkungspflicht aufgefordert, eine Vorschlagsliste zur Schöffenwahl aufzustellen. Eine Vielzahl von Kandidaten wird für die Erfüllung dieser ehrenamtlichen Aufgabe gesucht. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich bis zum **27. April 2018** für das Ehrenamt zu bewerben.

Einsatzmöglichkeiten:

Schöffen werden bei der Urteilsprechung in strafrechtlichen Angelegenheiten tätig. Der Einsatz erfolgt am Amtsgericht oder Landgericht. Unterschieden wird zwischen Schöffen für das Erwachsenenstrafrecht und Jugendschöffen, die ausschließlich in Jugendstrafsachen (Alter 14 bis 18 Jahre, teilweise bis 21 Jahre) eingesetzt werden.

Wie können Sie sich bewerben?

Die Bewerbung als Schöffin/Schöffe kann formlos mit folgenden Angaben in der Stadtverwaltung Tharandt abgegeben werden:

- Akademischer Grad
- Familienname, Geburtsname, Vornamen
- Familienstand
- Geburtsdatum und -ort
- im Ort wohnhaft seit
- Beruf
- Staatsangehörigkeit
- PLZ, Ort, Straße, Hausnummer,
- oder Sie füllen das Formular auf www.tharandt.de aus.

Voraussetzungen:

Die Voraussetzungen für die Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste sind:

- deutsche Staatsangehörigkeit
- Alter zu Beginn der Amtsperiode am 1. Januar 2019: mindestens 25, aber noch nicht 70 Jahre
- Hauptwohnsitz in Dorfhain
- bei Jugendschöffen außerdem Erfahrungen in der Jugenderziehung (eigene Kinder oder Vereinstätigkeit).

Die wichtigsten Hinderungsgründe für Schöffen:

- Arbeit als Richter, Beamter der Staatsanwaltschaft, Notar oder Rechtsanwalt
- Arbeit als Polizeivollzugsbeamter, Justizvollzugsbeamter, hauptamtlicher Bewährungs- u. Gerichtshelfer o. ä.
- Vorstrafen von mehr als sechs Monaten oder schwebendes Ermittlungsverfahren

Wie geht es weiter?

Sind die Voraussetzungen für die ehrenamtliche Tätigkeit erfüllt und liegen keine Hinderungsgründe vor, werden Sie in die Vorschlagsliste der Gemeinde Dorfhain aufgenommen. Die Bestätigung der Vorschlagsliste durch den Gemeinderat erfolgt bis Ende Juni 2018. Durch einen unabhängigen Wahlausschuss beim Amtsgericht werden im Oktober 2018 die Schöffen bzw. Jugendschöffen aus den Vorschlagslisten gewählt. Die Bewerber werden vom Amtsgericht über den Ausgang der Wahl informiert.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die:

Stadtverwaltung Tharandt
Hauptamt
z.H. Frau Wersig
Schillerstraße 5
01737 Tharandt.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Annette Wersig, Tel. 035203/395-110 bzw. annette.wersig@tharandt.de.

Annerose Just
Amtsleiterin Hauptamt

Afrikanische Schweinepest -

Jeder kann helfen, dass die Seuche nicht nach Deutschland kommt.

Informationen zur Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Die hochansteckende seuchenhaft verlaufende Viruserkrankung - ASP bedroht unsere heimische Schwarzwildbestände und die Landwirtschaft. Für Menschen und andere Tiere ist sie ungefährlich. Die Übertragung des Virus erfolgt v.a. über virushaltige Lebensmittel (Fleisch und Wurstwaren aus infizierten Gebieten), kontaminierte Gegenstände und direkt von Tier zu Tier. Seit mehreren Jahren grassiert die Seuche schon in den Baltischen Staaten und in Polen. Seit letztem Sommer trat die ASP zum ersten Mal in Tschechien und in Rumänien auf. Die Infektion verläuft fast immer tödlich für die erkrankten Schweine. Um ein Eintrag der ASP frühzeitig zu erkennen, muss jedes totes Wildschwein untersucht werden.

Wie können Sie helfen, dass diese Seuche nicht nach Deutschland eingeschleppt wird:

1. Küchenabfälle oder Essensreste dürfen grundsätzlich nicht an Schweine (Haus- und Wildschweine) verfüttert werden!
2. Entsorgen Sie alle Lebensmittel wildtiersicher! (Stein auf die Biotonnen, keine Fleisch- und Wurstwaren auf dem offenen Kompost etc.)
3. Insbesondere von unkontrolliert aus dem Ausland eingeführten Fleisch- und Wursterzeugnissen (z. B. durch Touristen oder ausländische (Saison)-Arbeitskräfte) aus Ländern, in denen Schweinepest auftritt, geht ein erhöhtes Risiko aus. Entsprechende Produkte sollten grundsätzlich nicht mit nach Deutschland gebracht werden.
4. Melden Sie alle toten Wildschwein-Kadaver
 - dem örtlichen Jagdpächter, • der Veterinärbehörde lueva@landratsamt-pirna.de oder • der Polizei 110!
5. Auch Hobbyhalter von Schweinen (auch Minipigs) sollten sich der Problematik bewusst werden und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.

Holger Jakob
SG Ordnung, Sicherheit und Umwelt

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

**1. Satzung zur Änderung
der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
2. der Gemeinde Dorfhain
(Abwassersatzung – AbwS)**

Aufgrund von § 56 Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in der Neufassung des Art. 1 Gesetz zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31.07.2009 (BGBl. I, 2585 ff.), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 21.07.2016 (BGBl. I Seite 1764) i.V.m. mit § 50 Abs. 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Neufassung vom 12.07.2013 (SächsGVBl. Seite 503), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.07.2016 (SächsGVBl. Seite 287) und der der §§ 4, 14, 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. Seite 146), zuletzt geändert durch Art. 18 Gesetz vom 29.04.2015 (SächsGVBl. Seite 349 [358]); den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl., Seite 418; ber. SächsGVBl. 2005, Seite 306), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 26.10.2016 (SächsGVBl., Seite 504) folgende 1. Änderung der Abwassersatzung Dorfhain am 26.02.2018 zur beschlossenen Fassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 21.11.2016 beschlossen

Artikel 1 (Änderungen)

**§ 47 Abs. 3 und Abs. 4 erhalten folgende Neufassung:
Höhe der Abwassergebühren**

- (3) Für die Teilleistung Entsorgung von abflusslosen Gruben mit Fäkalwasser gemäß § 46 Abs. 1 beträgt die Entsorgungsgebühr 86,57 EUR je Kubikmeter Abwasser.
- (4) Für die Teilleistung Entsorgung von Kleinkläranlagen und für die Entsorgung sonstiger Anlagen mit Fäkalschlamm gemäß § 46 Abs. 1 beträgt die Entsorgungsgebühr 90,14 EUR je Kubikmeter Abwasser.

Artikel 2 (Inkrafttreten)

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dorfhain (AbwS) tritt nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dorfhain, den 27. Februar 2018


O. Schwalbe
Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Gemäß § 4 Abs. 4 SächsGemO gilt die vorstehende Satzung, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen ist, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Bürgermeister dem Beschluss gemäß § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dorfhain, den 27. Februar 2018


O. Schwalbe
Bürgermeister



Die Bekanntmachung der 1. Änderung der Satzung erfolgte an den Verkündungstafeln der Gemeinde Dorfhain gemäß § 4 der Bekanntmachungssatzung vom 08.04.2015 und im Sonder-Amtsblatt 01/2018 vom 28.02.2018 der Gemeinde Dorfhain.

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Der Abwasserbetrieb informiert

Sehr geehrte Grundstückseigentümer,

die ersten Monate der vollständig kompletten Abwasserbetriebsführung sind sehr komplex.

Seit Einführung der Pflichtaufgabe für die Kommunen, ist für die zentrale Erschließung im Gemeindegebiet Dorfhain das Trennsystem baulich zugelassen und satzungskonform seit 1994 festgeschrieben.

Das Trennsystem unterscheidet sich zum Mischsystem, indem eine vollständige Trennung der Einleitung in den Schmutzwasserkanal von häuslichem Abwasser und Brauchwasser vom Grund-, Drainage- und Niederschlagswasser vorzunehmen ist.

Nur in sehr seltenen Ausnahmefällen, kann auf Antrag eine Sondererlaubnis erteilt werden.

Brauchwasser entsteht durch Ressourcennutzung und wird ausdrücklich begrüßt.

Hierzu werden Wassersysteme zum Sammeln von Niederschlags-, Grund- und Drainagewasser genutzt.

Diese Systeme bedürfen zur Inbetriebnahme der technischen Abnahme. Bei einer zusätzlichen Einspeisung mit Trinkwasser sind geeichte Zählwerke besonders wichtig, weil diese von dem Hauptzähler Trinkwasser wieder absetzbar sind. Hingegen werden die Leitungen der Systeme, die der häuslichen Verwertung dienen (zumeist für WC-Spülungen) mit geeichtem Zähler einer technischen Abnahme unterzogen und dem Abwasserverbrauch zugerechnet.

Erfasst und als Abrechnungszähler gelten auch geeichte Zähler zur landwirtschaftlichen und gärtnerischen Nutzung, sofern die Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Teilleistungen sind Schmutzwasser aus

abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen (KKA) sowie die Niederschlagswasserentsorgung. Hierfür erarbeiten wir Formulare, die Ihnen die Meldung von Änderungen bei Ver- und Entsiegelungen im Niederschlagswasser oder Anmeldungen zur Entsorgung von abflusslosen Gruben und KKA, erleichtern sollen. Für die Teilleistung Niederschlagswasser wollen wir ebenfalls Regelwerke der Versickerungen oder Nutzung im häuslichen Gebrauch zur Verfügung stellen.

Auf den beigefügten Seiten stellen wir Ihnen unsere ersten Formulare zu den einzelnen Abwasser-Teilleistungen vor und zur Verfügung. Gemäß Abwassersatzung Paragraf 52 hat der Grundstückseigentümer innerhalb vorgeschriebener Fristen Änderungen, Ummeldungen, Neuansmeldungen und Veränderungen infolge allgemein anerkannter Regeln vorzunehmen und zu beachten.

Generell muss man wissen, dass WASSER immer Leben und Umwelt bedeutet und nahezu für alle Sektoren es einer Erklärung/Beantragung, Abnahme und Erlaubnis bedarf.

Neben den Vorschriften des Wasserhaushaltgesetzes, Sächsischem Wassergesetz, dem Kommunalen Abgabengesetz spielt die Abgabenordnung eine wesentliche Rolle. Hier ist die Fristwahrung für Neu-, An-, Ab- und Ummeldung von Bedeutung bei der Beurteilung von Verspätung, Versäumnis, Ordnungswidrigkeit oder Straftatbestand.

Die Satzung, einschließlich notwendiger Änderungen und die Formulare wollen wir Schritt für Schritt auf der Homepage der Gemeinde Dorfhain abrufbar präsentieren.

Manuela Schaal
Abwasserbetrieb Dorfhain

So kommt das **Amtsblatt**
der Gemeinde Dorfhain
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter **newsletter@riedel-verlag.de**



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Formular 3

Gemeinde Dorfhain
 01738 Dorfhain
 Schulstrasse 4
 Tel.Nr.: 035055 / 61880
 E-Mail abwasser@dorfhain.de



Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag

Eigentümer :

Strasse Hausnummer :

Kundennummer :

Im Gemeindegebiet Dorfhain erfolgt die Entsorgung im Trennsystem.

Abwasserleitungen und Schächte sind nach dem Stand der Technik zu verbauen.

Für das Grundstück ist der Anschlussschacht / Leitung nutzbar :

Abwasserkanal	<input type="text"/>
Schacht A	<input type="text"/>
Ring / Sohle	<input type="text" value="m"/>
Aussenliegenden Absturz herstellen	<input type="text" value="Ja / Nein"/>

Ein Anschlussschacht ist auf dem eigenen Grundstück in DN 1000 herzustellen.

Auf dem Grundstück ist ein weiterer Schacht / Schächte mit außenliegenden Absturz in DN 1000 herzustellen.

Unterhalb der Rückstauenebene ist eine Rückstausicherung einzubauen.

Bei Regenwasseranlagen findet besondere Beachtung die DWA M-153 und DWA A-138.

Niederschlagswasser wird in den öffentlichen Kanal abgeleitet.

Niederschlagswasser wird versickert.

Zisternennutzung ist vorgesehen.

Der Überlauf aus der Zisterne wird versickert.

Der Überlauf aus der Zisterne wird dem öffentlichen RW-Kanal zugeführt.

Bei Anbindung auf die öffentliche RW- Leitung ist auf dem eigenen Grundstück ein Kontrollschacht zu errichten.

Regenwasserkanal	<input type="text"/>
Schacht R	<input type="text"/>
Ring / Sohle	<input type="text" value="m"/>

Die beigefügte Entwässerungsplanung ist anzupassen und überarbeitet **vor Baubeginn** neu vorzulegen.

Datum

Unterschrift

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Formular 6

Gemeinde Dorfhain
 01738 Dorfhain
 Schulstrasse 4
 Tel.Nr.: 035055 / 61880
abwasser@Dorfhain.de



Unterzähler

Anmeldung zur Abnahme

Eigentümer : _____
 Strasse Hausnummer : _____
 Kundennummer : 300

A. Gartennutzung / Landwirtschaft

Abzugsfähig bei der Abwassermengenberechnung
 laut § 43 der Abwassersatzung der Gemeinde Dorfhain

Zähler Nummer :
 Einbau Tag :
 Einbaustand : Aktuell :
 Eichinfo : _____

B. Einspeisung Trinkwasser in Zisterne (Absetzungszähler)

Zähler Nummer :
 Einbau Tag :
 Einbaustand : Aktuell :
 Eichinfo : _____

C. Einspeisung Zisterne in Abwasser (Brauchwasserzähler)

Zähler Nummer :
 Einbau Tag :
 Einbaustand : Aktuell :
 Eichinfo : _____

Abnahme erfolgte am :

Eigentümer Unterschrift :

Abwasserbetrieb Unterschrift :



BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Formular 7

Gemeinde Dorfhain
 01738 Dorfhain
 Schulstrasse 4
 Tel.Nr.: 035055 / 61880
 E-Mail abwasser@Dorfhain.de



Zwischenablesung

Unterzähler

Eigentümer : _____
 Strasse Hausnummer : _____
 Kundennummer : 300

A. Gartennutzung / Landwirtschaft

Abzugsfähig bei der Abwassermengenberechnung
 laut § 43 der Abwassersatzung der Gemeinde Dorfhain

Zähler Nummer :
 Ablesetag : 20
 Zählerstand : **Aktuell :**
 Eichinfo : _____

B. Einspeisung Trinkwasser in Zisterne (Absetzungszähler)

Zähler Nummer :
 Ablesetag : 20
 Zählerstand : **Aktuell :**
 Eichinfo : _____

C. Einspeisung Zisterne in Abwasser (Brauchwasserzähler)

Zähler Nummer :
 Ablesetag : 20
 Zählerstand : **Aktuell :**
 Eichinfo : _____

Eigentümer Unterschrift :

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Formular 8

Gemeinde Dorfhain
01738 Dorfhain
Schulstrasse 4
Tel.Nr.: 035055 / 61880
E-Mail: abwasser@dorfhain.de



Abnahmeprotokoll: vollbiologische Kleinkläranlage

Eigentümer :
Strasse Hausnummer :
Kundennummer :

300

Inspektion am:

Schlammabfuhr:

- 1/2 jährl. __x / Jahr
- 1x / Jahr Bedarfsgem. Ausfuhr
- 2x / Jahr Sonstige

Wartungsvertrag vorhanden ?

Ja Nein Firma: _____

Letzte Wartung ?

Ja Keine Am : _____

Betriebstagebuch: vorhanden ?

Ja Nein

geführt ?

Ja Nein

festgestellte Mängel:

Bemerkung:

Datum

Unterschrift Eigentümer

BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Mitteilung über die Anschriftsänderung

Absender:

(Empfänger)

Gemeinde Dorfhain
Abwasserbetrieb
Schulstraße 4
01738 Dorfhain

Meine Kunden-Daten:

Datum :

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin umgezogen. Sie erreichen mich ab dem unter nachfolgender neuer
Anschrift:

Name

Vorname

Straße

PLZ /Ort

.....
Unterschrift

BEKANTMACHUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN

Formular 14

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gemeinde Dorfhain, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE30ZZZ00000618871

Mandatsreferenz/ Personenkonten:

- Grundsteuer:.....
- Abwasser:....KD.....
- Miete:.....
- Pacht:.....
- Gewerbesteuer:.....
- Hundesteuer:.....

Zahlungspflichtiger

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Stadtverwaltung Tharandt als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft für die Mitgliedsgemeinde Dorfhain Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Stadtverwaltung Tharandt, auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: *Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

(** Nicht Zutreffendes streichen)

Name, Vorname	**Neuanmeldung	**Änderungsmeldung
Wohnanschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	Mail-Adresse	
Name und Sitz des Kreditinstitutes	Telefonnummer	Fax-Nummer
IBAN (Internationale Kontonummer)	BIC (Internationale Bankidentifikation)	
Name und Vorname des Kontoinhabers		
Abweichender Kontoinhaber (nur ausfüllen, wenn Kontoinhaber und Zahlungspflichtiger nicht identisch sind)*		
Zahlungsart: Wiederkehrend für		
Ort	Datum	

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

*Unterschrift des Kontoinhabers, wenn nicht mit Zahlungspflichtigen identisch

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Tierseuchenbekämpfung – Bienen

Medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose



Für die medikamentöse Behandlung von Bienenvölkern gegen Varroatose gemäß Richtlinie des Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Bekämpfung der Varroatose bei Honigbienen vom 12. Oktober 1994 (Sächs.Abl. S. 1363), enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 11. Dezember 2009 (Sächs.Abl.SDr. S. 2553), erfolgt auch 2018 die kostenlose Auslieferung der Medikamente über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst.

Folgende Festlegungen sind zu beachten:

1. Grundlage für die Medikamentenbestellung ist die erfolgte Meldung der Anzahl der Völker und die entsprechende Beitragszahlung an die Sächsische Tierseuchenkasse.
2. Je gemeldetes Volk erhält der Imker
 - 50 ml Oxalsäuredihydrat (3,5%) oder
 - 0,5 l Ameisensäure (60 %ig) oder
 - 2 Schalen Apiguard pro Volk

Bei der Bestellung von Oxalsäuredihydrat ist zu berücksichtigen, dass der Hersteller nur Packungsgrößen zu je 500 ml in den Verkehr bringt. Um den ordnungsgemäßen Umgang mit diesem Medikament zu sichern, bedeutet das, dass an Imker mit weniger als 10 Völkern nur Ameisensäure oder Apiguard abgegeben wird (bitte auch bei Vereinen beachten!).

3. Der Bezug erfolgt über das Amt für Verbraucherschutz, Referat Veterinärdienst des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Die Bestellung ist bis **15. April 2018** durch die Imkervereine oder nicht organisierte Imker anzumelden.

Kontakt: lueva@landratsamt-pirna.de
 Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
 Amt für Verbraucherschutz
 Schloßhof 2/4
 01796 Pirna
 Tel. 03501 515-2401

Benita Plischke
 Amtstierärztin

Lebensmittelüberwachung und Veterinärdienst: Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

					Bestellung Medikamente				
					TSK-Nr.:	Bezahlte Völker in der TSK	Ameisensäure 60% (0,5 l pro Volk)	Oxalsäuredihydrat 3,5% (50 ml pro Volk)	Apiguard (2 Schalen je Volk)
Name	Vorname	Straße	PLZ	Ort					



SÄCHSISCHER LANDESBEAUFTRAGTER
 ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR

Rehabilitation von SED-Unrecht

Zur Aufhebung und Wiedergutmachung von SED-Unrecht hat der Deutsche Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Menschen, die aus politischen Gründen in Haft waren, beruflich benachteiligt wurden oder unter Verwaltungswillkür leiden mussten, haben die Möglichkeit, sich rehabilitieren zu lassen. Die dafür gültigen Gesetze gelten vorerst bis zum 31.12.2019.

Die Reha-Gesetze und die damit verbundenen Leistungen im Überblick

Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die strafrechtliche Reha greift bei rechtsstaatswidrigem Freiheitsentzug. Betroffene erhalten eine einmalige Entschädigung in Höhe von 306,78 € für jeden angefangenen Haftmonat. Jene politischen Häftlinge, die mindestens 180 Tage in Haft waren, haben Anspruch auf die Besondere Zuwendung, eine monatliche Rente in Höhe von 300,00 €.

Politische Häftlinge, die weniger als 180 Tage in Haft waren, können bei der Stiftung für ehemalige politische Häftlinge in Bonn Unterstützungsleistungen beantragen.

Berufliches Rehabilitierungsgesetz

Die berufliche Reha gleicht politisch motivierte berufliche Abstiege aus. Durch sie ist ein Ausgleich im Rentenkonto möglich. Zudem können jene, die in ihrer wirtschaftlichen Lage besonders beeinträchtigt sind, Ausgleichsleistungen beantragen. Bei Altersrentnern beträgt die Leistung monatlich 153,00 €. Bei Berufstätigen sind es 214,00 €.

Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz

Die verwaltungsrechtliche Reha betrifft u. a. politisch motivierte Enteignungen. Hier kann beispielsweise die Rückgabe von Grundeigentum beantragt werden.

Wenn Sie eine Beratung zu diesen Fragen wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. Verantwortlich für die Bürgerberatung ist Martina Pohl. Ihre telefonische Durchwahl ist die **0351-6568113**.

Antragsformulare zur Stasi-Akten-Einsicht oder auch weiterführende Informationen zu den Reha-Gesetzen senden wir Ihnen gern zu.

Schriftliche Anfragen senden Sie bitte an:

Sächsischer Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
 Unterer Kreuzweg 1, 01097 Dresden
 oder an: lasd@slt.sachsen.de

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Thermostatventile richtig bedienen

Die Wirkungsweise eines Heizkörperventils ist oft nicht bekannt. Gemäß Einstellung regeln sie sich auf eine bestimmte Zieltemperatur im Raum ein, d. h., bei Überschreitung dieser Raumtemperatur bleibt der Heizkörper kalt. Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen. Tatsächlich wird aber nur die Zieltemperatur erhöht – manchmal auf 26°C oder mehr.

Ergebnis:

Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt, Heizenergie wird verschwendet. Bei programmierbaren Thermostatventilen können für verschiedene Zeiten unterschiedliche Temperaturen vor eingestellt werden, was wiederum Energie spart.

Für Fragen zu diesem Thema und allen anderen Themen der Energieeinsparung steht Ihnen die Energieberatung der Verbraucherzentrale **im ehem. Rathaus Grumbach, Tharandter Str. 1** einmal monatlich zur Verfügung. Die nächste Beratung erfolgt **am Donnerstag, den 12. April 2018 von 16:00 bis 19:00 Uhr. Die Beratungen kosten 5,00 € pro halbe Stunde.**

Für einkommensschwache Haushalte sind sie kostenfrei. Alternativ kommen die Berater auch zu einem Basis- oder Gebäude-Check für 10,00 € bzw. 20,00 € Eigenanteil ins Haus.

Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Telefonische Voranmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800-809 802 400 bzw. direkt unter Tel. 035204-5320 ist erforderlich.

*Dipl.-Ing. Stefan Hanns
Architekt, Gutachter, Energieberater
der Verbraucherzentrale Sachsen*



Einladung zur Teilnahme an einem Forschungsprojekt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Tharandt,

hiermit möchten wir Sie gerne zu unserer Umfrage zum Thema „Finanz- und Anlageverhalten in Deutschland“ einladen. Im Rahmen unserer Forschung an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg beschäftigen wir uns derzeit mit den Auswirkungen von neuen Anbietern und Technologien auf Finanzmärkten (sog. „FinTechs“) auf das Anlageverhalten der Bevölkerung.

Bei der entsprechenden Umfrage sind wir auf eine möglichst flächendeckende Rückmeldung und daher auch auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie uns 5 Minuten Ihrer Zeit widmen könnten.

Die Umfrage ist online und anonym, eingegebene Daten werden nur von unserem Team eingesehen und vertraulich behandelt. Der nachfolgende Link führt Sie direkt zu unserer Umfrage:

Link: <http://tu-freiberg.de/fakult6/umfrage>

Natürlich können Sie uns gerne kontaktieren, wenn Sie Rückfragen haben. Ansonsten danken wir Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!

Kontaktdaten:

Technische Universität Bergakademie Freiberg
Marcus Gast,
Tel. 03731/39-2420

Mail: marcus.gast@bwl.tu-freiberg.de

Homepage:

<http://tu-freiberg.de/professuren/investition-und-finanzierung>

Gebäude/Raum: Schloßplatzquartier / 3.210

Ihr Projektteam

*Anja Eickstädt, Marcus Gast, Prof. Dr. Andreas Horsch und Martin Oehmichen
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Investition und Finanzierung*

WWW.DORFHAIN.DE

BEKANTMACHUNGEN DRITTER

**Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Dorfhain für 2017**



Am 9. März 2018 fand unsere Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Dorfhain statt.

Unsere Wehr besteht derzeit aus 21 aktiven Kameraden und Kameradinnen. Im nichtaktiven Dienst sind 12 Kameradinnen und 4 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung.

Anwesend waren unser Bürgermeister Olaf Schwalbe, die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung, Frauenabteilung und zahlreiche Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung. Als Gäste konnten wir unseren ehemaligen Inspektionsbereichsleiter Sven Heisig und den neuen uns zugeordneten Inspektionsbereichsleiter Thomas Quinger begrüßen.

In unsere diesjährige Jahreshauptversammlung, haben wir nicht nur die, wie in jedem Jahr durchgeführten Jahresberichte der Abteilungen verlesen, sondern die alle 5 Jahre stattfindenden Neuwahlen des Wehrleiters mit seinem Stellvertreter, sowie die Ausschussmitglieder gewählt. Anwesend waren 25 Kameraden und Kameradinnen, so dass die Beschlussfähigkeit festgestellt wurde.

Zu Beginn der Veranstaltung gedachten wir noch einmal unserem verstorbenen Kameraden Rudolf Hartmann mit einer Schweigeminute.

Nach dem Abendessen haben die Abteilungen ihre Jahresberichte verlesen. Der Wehrleiter Jürgen Richter stellte in seinem Bericht die Gesamtsituation der Wehr dar. Durch den Wegzug aus der Gemeinde wurden im vergangenen Jahr zwei Kameraden verabschiedet. Eine Tatsache, die uns in unserer Stärke schwächt, aber arbeitsbedingt bzw. aus persönlichen Gründen nicht auszuschließen ist. Zum Glück konnten wir zwei Kameraden für unsere Arbeit gewinnen, sodass wir unsere Mindeststärke nicht gefährdet sehen. Im Vordergrund steht die Werbung für neue Mitglieder, um zukunftssicher unserer Gemeinde ein sicherer Partner zu sein. Die neuen Kameraden wurden an diesem Abend von der Wehrleitung offiziell in die Reihen der Kameraden aufgenommen und der Wehrleiter wünschte beiden bei der Verrichtung ihres Ehrenamtes viel Freude und Spaß in der Freiwilligen Feuerwehr Dorfhain.

Die Wichtigkeit unserer Jugendfeuerwehr wurde in diesem Zusammenhang unterstrichen und die Arbeit des **Jugendwarts Maik Schröder** gewürdigt. Dieser dankte in seinem Bericht seinen Helfern, **besonders dem Kameraden Toni Schillhahn**, für die Unterstützung bei seinen Aufgaben. Die Jugendgruppe besteht seit Anfang dieses Jahres aus 10 Mitgliedern. Erstmals ist auch ein Mädchen dabei...!!! Vielleicht ein Tipp und Werbung für die lesende Elternschaft, die Jugendfeuerwehr zur sinnvollen Ergänzung der Freizeit ihrer Kinder zu erwägen.

Alle **geeigneten** Eltern und Jugendlichen sollen hiermit ebenfalls angesprochen sein, sich evtl. für das Ehrenamt als Feuerwehrmann/Frau zu interessieren!

Die Belegung der notwendigen Lehrgänge und der Ausbildungsstand in unserer Wehr ist recht gut, muss aber weiterhin durch mehr Engagement in der Ausbildungszeit in unseren Diensten gefördert werden. Hier wurde die Möglichkeit der Förderung zur Erlangen der Fahrerlaubnis bzw. Fahrerlaubnis durch die Gemeinde angesprochen.

Wir werden in den nächsten Jahren Maschinisten benötigen, die unser TSWFVZ beherrschen und dieses Fahrzeug fahren dürfen. Durch das Ministerium wurden in letzter Zeit verschiedene Maßnahmen zu diesem Zweck in Aussicht gestellt, doch bevor diese spruchreif und zum Tragen kommen, wird noch viel Zeit vergehen, deshalb ist es lobenswert zu erwähnen, dass auf Gemeindeebene hier eine Unterstützung zugesagt wird. Die seit Jahren sehr gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde Dorfhain wurde vom Wehrleiter ausdrücklich erwähnt, auch in der Hoffnung, dass wir gemeinsam unsere gesteckten Ziele und die Aufgaben weiterhin in einer guten Partnerschaft auf Augenhöhe lösen können. Diesem stimmte unser Bürgermeister Olaf Schwalbe in seiner gewohnt kurzen Rede bei, wobei er noch einmal die Wichtigkeit unserer Arbeit für die Gemeinschaft unseres Ortes sowie der Umwelt und den Nachbarorten unterstrich und allen Angehörigen unserer Wehr für ihre Tätigkeit in und außerhalb unserer Wehr dankte. Nicht nur der dienstliche Ablauf ist wichtig, sondern die vielen kleinen Dinge und Belange, die zur Aufrechterhaltung der Wehr beitragen. Er würdigte die Arbeit unseres Jugendwarts und stellte die Wichtigkeit unserer Frauen- und Ehrenabteilung fest.

Im Bericht des Wehrleiters wurde weiterhin die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden betont. Die Ausrückeanordnung (AAO) brachte die Wehren schon im vergangenen Jahr mehrmals zusammen. Die Führungsausbildung und die Koordination der Einheiten durch die ortsfeste Befehlsstelle (ofBst) in Pretzschendorf bei flächendeckenden Ereignissen (Stürm, Hochwasser etc.) wird in Zukunft Maßstab sein zur Bewältigung unserer Aufgaben. Es ist zu erwähnen, dass diese Aufgabe zu Lasten der ortsansässigen Wehren geht, die dafür ihr wenig vorhandenes Personal für diese Aufgabe stellen muss. Von unserer Wehr haben sich zwei Kameraden dazu bereit erklärt. Personal, das vor Ort an den Einsatzstellen zur Führung und Einsatzbewältigung fehlt.

Die Feuerwehrleute finden sich hiermit zurecht und versuchen, diese Aufgabe zu lösen. Dabei wurde noch einmal der Mangel an bereitgestellten Ausbildungslehrgängen an der Landes-Feuerwehrschule (LFS) angesprochen welches der stellv. Kreisbrandmeister, der den Abend nutzte, um sich bei den Kameraden vorzustellen, in seinen Worten zu Statistiken im Ausrückebereich leider bestätigen musste. Er überbrachte den Kameradinnen und Kameraden den Gruß des Kreisbrandmeisters Neumann und versicherte, dass in diesem Rahmen die Situation der Lehrgangsprobleme mit der LFS Narth erörtert wird, sich aber in unmittelbarer Zeit nicht zu lösen ist.

In seiner Statistik nannte er die 4000 Mitglieder der Kameraden und Kameradinnen im Landkreis sowie die 1.100 Mitglieder in den Jugendfeuerwehren. Der Aufgabenumfang der Freiwilligen Feuerwehren hat sich in den letzten Jahren nicht nur um den Brandschutz, sondern vor allem zur technischen Hilfeleistung gewandelt. Stürme und Hochwasser bzw. Starkregenereignisse sind Schwerpunkte im Aufgabenfeld der Feuerwehren geworden. Darauf ist sich in den nächsten Jahren bei der Ausbildung und Beschaffung von neuen technischen Geräten sowie im Zusammenwirken der benachbarten Feuerwehren einzustellen.

BEKANTMACHUNGEN DRITTER

Kommentar des Wehrleiters für die Anwohner:

Wie in den vergangenen flächendeckenden Ereignissen (Stürme 2017 „Herwart“ und Januar 2018 „Friederike“) ist im Notfall die Leitstelle Dresden für Notrufe über die 112 nur schwer zu kontaktieren. An diesem Problem wird gearbeitet, kann aber noch nicht gelöst werden, da in einer solchen Situation zu viele Notrufe eingehen. Um die Hilfe dennoch zu gewähren, wird in der Zeit bis zur Lösung dieses Problems das Gerätehaus Dorfhain bei Inbetriebnahme der ofBst durch Kameraden besetzt sein, um einen Anlaufpunkt für Hilfesuchende zu schaffen, die hier versuchen über die ortsfesten Befehlsstellen eine Verbindung zur Leitstelle herstellen.

Telefon Gerätehaus Dorfhain: 035055 61836

Liebe Dorfhainer,

der Anspruch zur Hilfe in Notsituationen ist gestiegen. Wir die Kameraden und Kameradinnen der FFW Dorfhain versuchen, diesen Anspruch gerecht zu werden. In 14-tägigen Dienstabständen trainieren wir den Ernstfall, üben uns im Umgang mit der Technik, schulen uns in Rechtsgrundlagen und Dienstvorschriften. Dafür haben wir im vergangenen Jahr 27 Dienste durchgeführt.

- Hilfeleistungsausbildung,
- Brandbekämpfung,
- Atemschutztraining,
- Umgang mit Strahlrohren und tragbaren Pumpen

sind nur einige Beispiele der Ausbildung. In unserer Freizeit warten wir unsere Technik, kümmern uns um die Prüfung der Ausrüstung, stellen die Einsatzbereitschaft sicher und warten oder reparieren unsere Einsatztechnik. Dazu kommen noch Verwaltungs-, Schulungs- und Fortbildungsmaßnahmen.

Das sind ca. 180 Stunden Arbeitsdienst, vereinsunterstützende Maßnahmen, wie unser vergangenes Fest zur 666 Jahrfeier und das Vereinsfest, an dem traditionsgemäß eine Delegation unserer Partnergemeinde aus Weinberg teilnahm. Eine Feuerwehrpartnerschaft, die nun schon in das 26. Jahr geht und leider nur durch die Feuerwehr aufrechterhalten wird. Der Einladung zum 125-jährigen Bestehen der FFW Weinberg sind wir gerne gefolgt und waren beeindruckt vom Vereinszusammenhalt und der großartigen Organisation und Gastfreundschaft unserer Partnerfeuerwehr, die sich in diesem Jahr in der Führung neu organisiert und nun durch jüngere Kameraden geleitet wird. Der Wunsch des Wehrleiters wäre, diese Partnerschaft vielleicht auch auf Gemeindeebene neu zu beleben.

Alles in allem viel Arbeit und Zeitaufwand, für den sich der Wehrleiter in seiner Rede bei allen beteiligten Feuerwehrleuten herzlich bedankte. Nicht immer ist es leicht, allen Erfordernissen in und um die Wehr gerecht zu werden. Und manches Mal ist die Einzelbelastung groß, das Verteilen

der Aufgaben nicht einfach. Dennoch konnten wir einen großen Teil unserer Aufgaben im vergangenen Jahr erfolgreich abschließen.



2017 wurde die Wehr 10x zur Hilfe gerufen.

- Wir waren unterwegs zur Amtshilfe für die Polizei,
- zweimal zum Waldbrand,
- zweimal zur Unterstützung des Rettungsdienstes,
- entfernten zweimal Bäume von der öffentlichen Straße,
- löschten einen größeren Feldbrand während der Ernte,
- waren beim Sturm „Herwart“ unterwegs
- und unterstützten den Kindergarten bei einem Stromausfall.

Unsere Fahrzeugtechnik hat sich bewährt und ist im vergangenen Jahr in neuen Werkstätten gewartet und repariert worden. Aufwand und Kosten, die sich aber langfristig auszahlen werden. Unsere Atemschutztechnik wurde überholt, verschiedene Geräte geprüft, ausgetauscht oder erneuert. Der Zustand des Gerätehauses ist den Umständen entsprechend gut, aber dringend verbesserungswürdig, um den Arbeitsschutz im Ausrücke- und Arbeitsdienst aufrecht zu erhalten und den Erfordernissen zu entsprechen. Alle ortsveränderlichen Anlagen sind geprüft worden. Die Überprüfung der ortsfesten Anlagen steht noch aus.

Die Beschaffung von fehlender Ausrüstung sollte in diesem Jahr noch abgeschlossen und notwendige Geräte beschafft werden. Die Löschwasserversorgung durch Unterflurhydranten hat sich durch die Erneuerung und Querschnittsveränderung der Leitungen teilweise in unserem Ort verschlechtert. Deshalb ist an der Herstellung der Löschwasserversorgung an speziell wichtigen Objekten und Gebieten noch an der Neuplanung und Ausführung zu arbeiten.

Der Wehrleiter bedankte sich zum Schluss seines Jahresberichtes noch einmal ausdrücklich bei den Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und bei allen Kameraden und Kameradinnen, die zum Erhalt des Dienstbetriebes und der Einsatztechnik sowie der Sauberkeit im Gerätehaus einsetzen, insbesondere bei den beiden Kameraden Kerstin und Rainer Hartmann für die Unterstützung zu den Diensten mit Getränken und der Führung der Kameradschaftskasse.

Hiermit endet der Jahresbericht 2017.

Allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für dieses Jahr, viel Freude und Spaß bei der Erfüllung unserer anstehenden Aufgaben mit dem Feuerwehrgruß „Gut Wehr“.

BEKANNTMACHUNGEN DRITTER

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war:

- Die **Aufnahme unserer neuen Kameraden Markus Hüttemann und Steve Gebauer** in die Freiwillige Feuerwehr Dorfhain,
- die **Ehrung für 10-jährige aktive Mitgliedschaft des Kameraden Steffen Schillhahn und der 10-jährigen Mitgliedschaft der Kameradin Simone Heinzmann in der Frauenabteilung**
- sowie die **Beförderung des Kameraden Robert Haderthauer zum Löschmeister**



An diesem Abend wurde außerdem die Wahl des Wehrleiters und Stellvertreters für die nächsten fünf Jahre durchgeführt und die Kameraden für den Feuerwehrausschuss wurden bestätigt.

Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Der bisherige **Wehrleiter Kamerad Hauptbrandmeister Jürgen Richter wurde zum Wehrleiter wiedergewählt.**

Als sein **Stellvertreter** wurde der **Kamerad Hauptlöschmeister Mirko Claus** gewählt.

Die beiden Kameraden nahmen die Glückwünsche der anwesenden stellvertretenden Kreisbrandmeister Heisig und Quinger, sowie der Kameraden und Kameradinnen entgegen und bedankten sich für das entgegengebrachte Vertrauen, sie werden sich in den nächsten fünf Jahren für die Belange des Brandschutzes und der Kameraden einsetzen.

Damit wurden die Wahl und die Jahreshauptversammlung anschließend im geselligen Beisammensein beendet.

Jürgen Richter
Wehrleiter/Hauptbrandmeister

Der Rassegeflügelzüchterverein Dorfhain informiert

Am 3. März fand die Jahreshauptversammlung des Sächsischen Rassegeflügelzüchtervereins Dorfhain e.V. im Vereinshaus statt. Das vergangene Jahr wurde hinsichtlich der Vereinsaktivitäten und Vereinsorganisation, beispielsweise der Kasse, ausgewertet.

Erfreulicherweise konnte in Zusammenarbeit mit dem Rassekaninchenzüchterverein im Jahr 2017 wieder eine Vereinsausstellung am 16./17. Dezember durchgeführt werden. Mittlerweile eine der traditionsreichsten Veranstaltungen im Ort, war es die nunmehr 79. Ausstellung des Rassegeflügelzüchtervereins.

Vereinsmeister bei den Hühnern wurden **Stefan und Christian Sachse, bei den Tauben** wurden **Holger und Egon Buttgerit ausgezeichnet.**

Die nächste Schau soll vom 15./16. Dezember 2018 stattfinden. Es wäre die 80. Schau ihrer Art.

Im Zuge der Jahreshauptversammlung kam es zur Aufnahme von drei neuen Mitgliedern in unserem Verein. Neue Mitglieder sind immer gerne gesehen und können auf Rat und Tat der erfahrenen Züchter zählen.

Gut Zucht!

Clemens Morgenstern
Sächsischer Rassegeflügelzüchterverein Dorfhain e.V.

ANZEIGEN

VEREINSNACHRICHTEN

Der GEOPARK Sachsens Mitte

Für den Mittelpunkt Sachsens gibt es mehrere Ansätze. Betrachten wir den geografischen, dann liegt dieser auf der Gemarkung Grillenburg, im Tharandter Wald vor dem Diebeskammerfels am Colmnitzbach. Er wurde 1990 von Dr. Heinz Finger, Geodät an der TU Dresden und 1992 vom Kartografen Hans Brunner aus Dresden bestimmt und bildet damit zu recht die Basis zur Namensfindung für den „GEOPARK Sachsens Mitte“. Machen wir einen heimatkundlichen Exkurs durch das Gebiet des GEOPARKS, dann dürfte sich für jede Interessen- und Altersgruppe nicht nur eine Möglichkeit für Tagesausflüge oder einen Wochenendtrip finden lassen. Eine komplette Aufzählung ist hier nicht vertretbar. Beginnen wir mit dem Urlaub in Sachsens Dörfern, dann ist auf Höckendorf zu verweisen, sprechen wir vom Altbergbau, sind Mohorn-Grund, die Weißeritztäler und Dorfhain zu nennen. Für den Steinkohleabbau steht Freital mit seinen Denkmälern und Museen. Gibt es Nachfragen zum Walderlebnis bietet Tharandt vom Forstbotanischen Garten über die universitäre Ausbildung bis zum Meilerplatz alles. Die Täler der Weißeritz lassen sich nicht nur mit der Kleinbahn erschließen sondern bilden beeindruckende Wandermöglichkeiten. In Ruppendorf begegnen wir mit der Ruine der alten Wasserburg einem Zeitzeugnis aus dem Mittelalter. Kommen wir nach Wilsdruff, besticht das Stadtgebiet durch eine umfassende Industriegeschichte oder durch ein gut ausgebautes Radwegenetz. Es ergibt sich eine fast endlose Aufzählung von Besonderheiten unserer Heimat, die es gilt zu erfassen und bekannt zu machen. Gegenwärtig wird durch den Verein die Entwicklungskonzeption für den GEOPARK abgeschlossen und zur Diskussion gestellt. Damit kann nachgewiesen werden, dass es ein fast unerschöpfliches Potential zum Geotourismus, der Umweltbildung und dem Naturschutz gibt. Es wird dann in einem weiteren Schritt die Darstellung der geologischen Entwicklung und der regionalen geologischen Einheiten erfolgen. Dazu zählen auch die Erfassung der Charakteristika der Morphologie, des Klimas, der Böden, der Gewässer, der potentiell natürlichen Vegetation und ihrer Ersatzgesellschaften, aber auch der Entwicklung der Kulturlandschaft und der aktuellen Landnutzung sowie zum Erholungswert von Natur und Landschaft.

Was steht demnächst an?

Der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., Ortsgruppe Wilsdruff – Artur Kühne Verein lädt gemeinsam mit dem GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald e.V. zum **6. Heimattag am 14. April 2018 nach Dorfhain ein**. Schwerpunktthema wird der GEOPARK selbst sein.

Die Stilllegung der letzten Steinkohlengruben in Deutschland regte den Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e.V. dazu an, die Steinkohle zum Gestein des Jahres 2018 auszuloben. Der Kohleabbau im Döhlener Becken war für Freital in vieler Hinsicht prägend. Dies wird vom GEOPARK zum Anlass genommen, gemeinsam mit dem Bergbau und Hüttenverein Freital e.V. und der Stadt Freital auf **Schloss Burgk am 29. April 2018** eine Reihe von Vorträgen sowie Führungen durchzuführen. Der GEOPARK ist auch ein Ort für Umweltbildung und die Wissens-



vermittlung zum Naturschutz. Damit im Zusammenhang sei hier auf die Bedeutung alter offenlässiger Grubenbaue als Winterquartiere verwiesen. Der Landes-Fach-Ausschuss im NABU LV Sachsen e.V. erfasst die Bestände und stellt die Informationen bereit.



Mit der Ausbildung von Gästeführern und Jugendlichen zu „GEOPARK RANCHERN“ soll die Vermittlung der Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten des Parks gesichert werden.

Der Beginn dazu ist für das zweite Halbjahr 2018 vorgesehen.

Für Nachfragen und Anmeldungen steht Ihnen Frau Dr. Mareike Eberlein (kontakt@geopark-sachsen.de) zur Verfügung.

Der Sitz des GEOPARK-Vereins auf der Talstraße 7 in 01738 Dorfhain wurde nicht zufällig gewählt. Hier hat sich unter dem Logo der Stiftung GEORADO ein Standort etabliert, der die Geotechnik, die Kunst und die Spezifika des GEOPARKS in eine Symbiose stellt, die es so in ganz Deutschland nicht wieder gibt.

Am 3. und 4. Mai 2018 findet der 3. Praxistag der Geotechnik in Dorfhain statt. Unter dem Thema „Naturgewalten“ wird durch namhafte Hersteller der Stand der Technik praxisbezogen vermittelt. Denken wir an die Muren-Abgänge in den Alpen, Erdbeben an Straßenböschungen oder die Felsabgänge in der Sächsischen Schweiz, so wird hier ein Thema betrachtet, das mit dem einhergehenden Klimawandel immer mehr an Bedeutung gewinnt. Neben der Dauerausstellung zu ausgewählten Sicherungssystemen steht eine Reihe qualitativ hochwertiger Vorträge auf dem Programm. Die Anmeldung und Fragen sind bitte über post@georado.de oder gepert@georado.de zu stellen.

Der GEOPARK informiert zum Gestein des Jahres 2018, der Steinkohle. Die Initiative des Gesteins des Jahres gibt es seit 2007 mit dem Granit. 2017 war es der Diabas. Für dieses Jahr wurde die Steinkohle ausgewählt. War sie 200 Jahre lang Garant der industriellen Entwicklung, gilt sie heute als „Umweltkiller“. Die deutschen Lagerstätten sind zum Großteil ausgekohlt oder zwingen zu sehr hohen Abbaukosten. Einhergehend mit der Weiterentwicklung erneuerbarer Energiequellen wird die Förderung von Steinkohle zum Ende 2018 in Deutschland eingestellt.

Für die Geowissenschaft war und bleibt die Steinkohle ein wichtiger Informationsträger zur Entwicklungsgeschichte der jeweiligen Region. Das Döhlener Becken ist seit CREDNER 1881 als eine der reichsten Tetrapoden-Fundstellen bekannt. Wissenschaftliche Kostbarkeiten der fossilen Pflanzenwelt zeigen einen tieferen Einblick in die Erdgeschichte zur Entstehung der Kohleflöze. Band 12 der Reihe - Bergbau in Sachsen „Das Döhlener Becken bei Dresden – Geologie und Bergbau“ (Hsg. Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie, 2007) gibt dazu einen sehr fundierten Überblick. Zwischen dem 16. Jahrhundert bis zum Jahr 1989 wurde hier Steinkohle im untertägigen Abbau gewonnen. Nach 1945 differenzierte sich der Kohleabbau nach dem Urangehalt in der Kohle. Einhergehend bilden sich Berghalden und umweltrelevante Ablagerungsbereiche für Tellings. Schon nach 1855 verbrachte die „sächsische Stahlfabrik Nesselrode, Streumann & Co“ Abfälle an der Nordseite des Pfaffengrundes. Es entstand über eine Zeit von 90 Jahren die „Siemens Martin Halde“.

VEREINSNACHRICHTEN

Während die Schüttungen auf der Siemens Martin Halde endeten, wuchs der durch eine Seil- bzw. Kettenbahn geschaffene Kegel der Paul-Berndt Halde zu einem stadtprägenden Element von 70 m auf 272 m NN. Hier lagerten die bis 1959 anfallenden Aufbereitungsabfälle.



Alte Untertägige Abbaue (Fotos Dr. Silvio Stute)

Ab 1949 betrieb die SDAG Wismut die Uran- Aufbereitungsanlage „Fabrik 93“. Es entstehen die Taillig – Absetzbecken Schlammteich 1 bis 4. Heute ist alles saniert. Allerdings soll den nachfolgenden Generationen die Geschichte übermittelt und gepflegt werden.



Foto: Blick vom Windberg auf den Standort 1955 mit Kohlewäsche und Fabrik 93 (Sächsische Landesbibliothek- Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Abt. Deutsche Fotothek I M 474)

Das Besucherbergwerk Aurora Erbstolln bei Dorfhain eröffnet die Besuchersaison

Ab 31. März 2018 startet das Besucherbergwerk Aurora Erbstolln seine 30. Saison

Am Ostersonnabend, den 31. März 2018, 10.00 Uhr startet das Besucherbergwerk Dorfhain seine Saison und kann bis Ende Oktober wieder jeden Sonnabend in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr besichtigt werden.

Die Mitglieder des Bergbautraditionsvereins putzten in den letzten Wochen in mehreren Arbeitseinsätzen die Grube wieder heraus und so können die Besucher wieder in die alte Silbermine im Tal der Wilden Weißeritz einfahren. Beim Frühjahrsputz wurde eine für unsere Region seltene geologische Besonderheit festgestellt - **opalisierendes Kieselgel**. Austretende Quarzpartikel zeigen auf der Oberfläche Farben ähnlich einer Perlmuttermuschel.

Auf etwa 350 Metern begehbarer Strecke kann bei Führungen die Grube erkundet und die Welt des Bergmannes nacherlebt werden. Vor der Einfahrt erhält jeder Besucher ein Original-Geleucht der Bergleute, einen Schutzhelm und einen Kittel, der vor Feuchtigkeit schützt. Die Teilnehmer erfahren in den Führungen Wissenswertes über die schwere Arbeit der Bergleute Untertage. Gezeigt werden unter anderen alte Gesenke, Firsten- und Strossenbaue und auch die Gezähe, die Werkzeuge des Bergmanns.

Auf Grund des großen Interesses wird die Sonderausstellung "Amethyste Sachsens" auch im Jahr 2018 den Besuchern präsentiert.



Winterstimmung im März 2018

Der Aurora Erbstolln ist zwischen der Landeshauptstadt Dresden und Freiberg das einzige, öffentlich zugängliche Silberbergwerk. Besucher sollten festes Schuhwerk tragen. Die Befahrungen erfolgen in Führungen und verlaufen in einer Ebene.

Das Besucherbergwerk öffnet von April bis Ende Oktober jeden Samstag von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr. Zum Parkplatz fährt man von der Straße zwischen Dorfhain und Klingenberg in das Tal hinunter und läuft auf einem Wanderweg etwa 10 Minuten bis zum Stolln.

Der Preis für Erwachsene beträgt 4,00 Euro, für Kinder 3,00 Euro. Die Familienkarte kostet 12,00 Euro. Preise für Sonderführungen auf Anfrage. Die Einfahrt in die Grube ist für Kinder ab 6 Jahre möglich.

Bei schönem Wetter ist in diesem Jahr am Ostersonntag ebenfalls die Grube geöffnet.

Glück Auf !

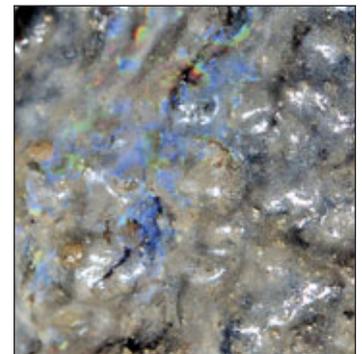
Andreas Mußbach
Pressesprecher



Glückwünsche von Ray Latzsch Vorsitzender des Landesverbandes der Bergmann-, Hütten- und Knappenvereine



Glückwünsche von Gunter Fichte
Fotos: Carola Mußbach



opalisierendes Kieselgel

VEREINSNACHRICHTEN

FÖRDERVEREIN KINDER DORFHAIN E.V.



... wichtige Termine im April:

- 29. März bis 6. April Ferienspiele Hort - keine Kurse
- 05. April Frühlingsbuffet
- 12. April Nähkurs
- 14. April Gestaltungstag innen
- 19. April Nähkurs
- 26. April Nähkurs
- 30. April Schließtag
- 01. Mai Feiertag

VORSCHAU

- 26. Mai Gestaltungstag außen

Änderungen vorbehalten!

Der Förderverein Kinder Dorfhain e.V. sucht

zur Verstärkung des Teams für die Einrichtung Kita „Sonnenschein“ in Dorfhain

➤ eine Erzieherin ab SOFORT

Bewerbungen sind bitte zu senden an:
Förderverein Kinder Dorfhain e.V.
 z.Hd. Frau S. Klaußner
 Schulstraße 4, 01738 Dorfhain

Aktuelle Informationen vom Kaninchenzüchterverein S 102 Dorfhain und Umgebung

Am 24. Februar 2018 fand in der „Waldschänke“ an der Talsperre Klingenberg unsere Jahreshauptversammlung statt. Eingeladen waren alle Züchter und Züchterinnen mit ihren Partnern. Eine gesellige Runde fand sich bei einem zünftigen Essen zusammen, es war ein schöner Abend für alle.

Das letzte Jahr wurde ausgewertet mit all seinen Höhen und Tiefen und folgende Zuchtfreunde erhielten die Wanderpokale des Vereins:

- Tom Palau** – für den besten Rammler
- Christof Lehnert** – für die beste Häsin
- Zuchtgemeinschaft Fuchs** – für die beste Sammlung
- Lothar Mende** – für die beste Gesamtleistung



Für alle Interessenten unsere nächsten Termine:

- 20. April** Versammlung Sportcasino – Vortrag der Tierschutzbeauftragten
- 15. Juni** Versammlung Sportcasino – Vortrag von Dr. Tobias Gieseler
- 02. September** Ausflug zum Sächsischen Rassekaninchenmuseum nach Dürrhennersdorf
- 13. Oktober** Tischbewertung
- 09. November** Schlachtfest in „Eberts Hof“ und Vorbereitung der Lokalschau
- 15./16. Dezember** Lokalschau Dorfhain

Bei Interesse könnt ihr euch bei Zuchtfreund Thomas Palau melden 0152/52427546.

Martina Steinhagen
 für den Kaninchenzüchterverein S 102 Dorfhain und Umgebung

Lust zum Fußball spielen?

Wir, der Dorfhainer SV, suchen Euch!

Mädchen und Jungen ab 5 Jahre
Schnuppertraining ab sofort
immer mittwochs um 17.00 Uhr
auf dem Dorfhainer Sportplatz
++BEITRAGSFREI IM ERSTEN JAHR++

Kontakt:
K. Papperitz
Telefon:
0176/81694861

dorfhainersv.com

Wir freuen uns auf Euch!

VEREINSNACHRICHTEN

Der Förderverein Edle Krone informiert



In der Mitgliederversammlung am 19. Februar 2018 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist **Wolfram John**, der im Ortsteil Edle Krone wohnt. Stellvertreter ist Herr **Jens Gelbrich** und Schatzmeisterin Frau **Doris Plauschinn**. Dem bisherigen Vorsitzenden Gunter Fichte sei an dieser Stelle für die gute Arbeit bei der Entwicklung des Vereins gedankt. Im Jahr 2018 ist der Bahnhof am 2. Wochenende des Monats von April bis Oktober geöffnet. Während der Öffnungszeiten findet ein kleiner Flohmarkt statt. Zusätzliche Öffnungszeiten werden durch Aushang in Edle Krone bzw. zeitnah im Amtsblatt veröffentlicht.

Monatliche Vorträge zu Themen der Eisenbahn im Museumsbahnhof Edle Krone

Die monatlichen Stammtische (Gesprächsrunden zu Themen der Eisenbahn) werden in den Monaten April bis Oktober 2018 am 2. Wochenende im Monat weiterhin durchgeführt. Die Veranstaltung beginnt jeweils am Samstag um 14.00 Uhr. Die Veranstaltungen sind für Alle offen. Folgende Themen sind vorgesehen:

- 7./8. April** Sonderfahrten mit Dampfzügen anl. des Dresdner Dampflokfestes, Bahnhofsfest des Vereins (Verkehrszeiten voraussichtlich am 7. nachmittags und am 8. vormittags, Zeiten werden durch Aushang bekanntgegeben)
- 14. April** Saisoneroöffnung mit Rückblick auf die bedeutendsten Veranstaltungen der letzten 5 Jahre
- 10. Mai** Himmelfahrt, Offener Bahnhof
- 12. Mai** Unfälle und besondere Ereignisse auf der Tharandter Rampe
- 9. Juni** Entwicklung der Lokomotiven auf der Strecke Dresden – Freiberg mit Modellausstellung
- 7. Juli** Die Sicherungstechnik im Wandel der Zeiten (Termin eine Woche früher, wegen Schmalspurfest in Freital-Hainsberg am 14./15.)
- 11. August** Fahrplanunterlagen und Zuggattungen bei der Deutschen Reichsbahn
- 8. September** 120 Jahre Klingenberg – Frauenstein; Erinnerungen an die Kleinbahn
- 13. Oktober** Uniform und Dienstrangabzeichen der Deutschen Reichsbahn
- 9. Dezember** Weihnachten im Bahnhof, Weihnachtsfeier der Eisenbahner und Freunde der Eisenbahn

Änderungen vorbehalten

Rückfragen an Frank Beckert Tel. 0351/6418410 bzw. per email dagfrabeckert@aol.com bzw. Tel. 035055/699465 oder email edlekrone@t-online.de. Für Gruppen sind zusätzliche Termine und Themenangebote auf Anfrage möglich.

Wer für Natur und Eisenbahngeschichte Interesse hat, ist bei uns im Verein als neues Mitglied stets herzlich willkommen.

Wolfram John

für den FV Edle Krone

Unsere nächsten Termine:



6. Mai 2018 Frühlingskonzert

im Vereinshaus „Erbgericht“, Kurort Hartha

27. Mai 2018 Wanderung auf den „Wegen der Lieder“

im Tharandter Wald

Bernd Rosner

Vorstand im Chor des Kurortes Hartha e. V.



Wir suchen Chormitglieder

im Bass

Sopran, Alt und Tenor

Sie haben Lust und Spaß am Singen ...

Wir proben jeden Montag von 19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus,

Bergstraße, Kurort Hartha

www.chor-des-kurortes-hartha.de



INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

SCHWESTERNKIRCHGEMEINDEN HÖCKENDORF & PRETZSCHENDORF-HARTMANNSDORF

Liebe Leserinnen und Leser,
 ein Lehrer spricht im Sachkundeunterricht mit den Kindern über die Wasserkraft. Anschaulich lernen sie, wie früher der Bach das Mühlrad antrieb und der Müller so das Getreide zu Mehl verarbeiten konnte. Reißende Gebirgsströme trieben mit ihrer Wasserkraft die riesigen Schneidemaschinen in den Sägewerken an. Dann wurde die Dampfmaschine erfunden und Dampflokomotiven zogen die Personen- und Güterzüge durch die Welt. Stauseen wurden errichtet und mit Wasserkraft große Turbinen angetrieben und Strom erzeugt. Die Kinder sind erstaunt über die Vielfalt der Wasserkraft. Als der Lehrer in den folgenden Stunden den Stoff noch einmal abfragen will, fragt er die Klasse: „Wer von euch kann mir ein besonders eindrückliches Beispiel der Wasserkraft nennen?“ Da meldet sich ein kleiner Pfiffikus und sagt verschmitzt: „Meine Mutter heult so lange, bis ihr mein Vater das neue Kleid kauft!“ (Entnommen aus Axel Kühner, Zuversicht für jeden Tag, S. 72.)

Tränen sind eine Kraft. In der oben genannten Geschichte benutzt die Mutter die Tränen wie eine Art Erpressung, um ihrem Wunsch Nachdruck zu verleihen. Aber das meine ich mit den nun folgenden Gedanken nicht. Tränen sind eine Kraft in jeder Hinsicht. Wir vergießen sie vor Trauer und Schmerz, vor Freude und Rührung; sie sind auch Ausdruck von Mitleid und Erbarmen. Tränen verleihen unserem Empfinden und auch unserem Bitten und Betteln besondere Dringlichkeit. Sie sind wichtig und richtig.

Wir alle haben geweint und dabei gespürt, wie gut es tut, sich auszuweinen. Erleichterung macht sich in uns breit. Wie schwer muss man sich fühlen, wenn eben ein solches Weinen unterdrückt werden muss. „Ein Indianer kennt keinen Schmerz.“ oder „Ein deutscher Junge weint nicht.“ Solche oder ähnliche Sprüche kennt sicherlich jeder. Diese Sprüche sitzen tief. Deshalb fällt es vielen schwer, ihren Gefühlen auf diese Weise Ausdruck zu verleihen. Dabei zeigen die Tränen, dass wir mitfühlen. Tränen zeigen vor allem, dass ich einen Menschen liebe. Darin findet diese Liebe ihren stärksten Ausdruck.

So schreibt Paulus an die Korinther: „Ich schrieb euch unter vielen Tränen; nicht, damit ihr betrübt werden sollt, sondern damit ihr die Liebe erkennt, die ich besonders zu euch habe!“ (2. Korinther 2, 4)

Tränen sind kein Ausdruck von Schwäche, sondern von Stärke. Deshalb braucht niemand sich dessen zu schämen. Keine Träne fließt umsonst. Gott kennt jede Träne, die geweint wird. Im letzten Buch der Bibel heißt es: „Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.“ (Offenbarung 21, 4) Das kann für uns zu einer Gewissheit werden. Gott wischt nicht irgendwann alle Tränen ab, sondern ER tut es schon jetzt, wenn wir IHM unsere Anliegen bringen.

Bleiben Sie behütet! Ihr Pfarrer Jan Herfen

Unsere Gottesdienste

	Höckendorf	Ruppendorf	Dorfhain	Klingenberg	Colmnitz	Pretzschendorf	Hartmannsdorf
Ostersonntag, 1.4.	5.00 Uhr Osterwanderung ab Parkplatz zwischen Edle Krone und Dorfhain 9.00 Uhr Festgottesdienst	10.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Taufe	6.00 Uhr Osternachtsfeier mit Heiligem Abendmahl		10.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl	10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl	9.00 Uhr
Ostermontag, 2.4.				9.30 Uhr Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl		10.00 Uhr Familiengottesdienst	
Quasimodogeniti, 8.4.		10.30 Uhr mit Taufe	9.00 Uhr				9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl
Misericordias Domini, 15.4.	10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl und Taufe	10.00 Uhr Der etwas andere Gottesdienst			14.00 Uhr Jubelkonfirmation	9.30 Uhr	
Jubilate, 22.4.				10.00 Uhr Tauf- und Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl			9.30 Uhr
Kantate, 29.4.	9.00 Uhr		10.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl			17.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor	
Rogate, 6.5.		10.00 Uhr Tauf- und Konfirmationsgottesdienst				9.30 Uhr Tauf- und Konfirmationsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl	

INFORMATIONEN AUS DEN KIRCHGEMEINDEN

Gemeindeguppen

- Christenlehre 1. - 4. Klasse: mittwochs 16.00 Uhr in Dorfhain
- 5. - 6. Klasse: mittwochs 16.30 Uhr in Höckendorf
- Konfirmanden 7. Klasse: Mittwoch, 11. April
17.00 - 18.30 Uhr in Ruppendorf
26. bis 29. April
Rüstzeit in Kleinwachau
- Junge Gemeinde: 1. und 3. Dienstag im Monat,
18.30 – 19.30 Uhr in Dorfhain
- Jugendtreff – DER KREIS: Dienstag, den 17. April,
18.00 – 19.30 Uhr in Pretzschendorf
- Gesprächskreis Erwachsene: 2. Donnerstag im Monat,
19.30 Uhr in Dorfhain
- Hausbibelkreis: 1. und 3. Donnerstag im Monat,
Ort über Hans-Ulrich Tews
- Seniorenkreis: Dienstag, den 3. April, 14.00 Uhr
- Kirchenchor Dorfhain: dienstags 20.00 Uhr
- Chor der Kirchgemeinde: montags 20.00 Uhr,
„Alte Schule“ in Klingenberg
- Kurrende und Flötenanfänger: donnerstags, 16.30 Uhr in Dorfhain

Veranstaltungen

Krabbelkreis in Höckendorf

Das ist ein Angebot für Kleinkinder, die von einem Elternteil begleitet werden. Eingeladen wird zum Austausch, Kennenlernen und gemeinsamen Spielen am 1. und 3. Dienstag im Monat jeweils ab 9.30 Uhr. Ansprechpartnerin ist Frau I. Michael (Pfarramt Höckendorf).

Reden über Gott und die Welt in Ruppendorf

Wer über Themen, die bewegen, miteinander ins Gespräch kommen will und dabei die Kirche sucht, sei eingeladen an jedem 2. Donnerstag im Monat, 19:45 Uhr ins Pfarrhaus Ruppendorf. Ansprechpartner ist Herr Hans-Ulrich Tews.

PFARRAMT & FRIEDHOFSVERWALTUNG:

- Pfarramt: Höckendorf
Anschrift: Höckendorf, Kirchweg 2, 01774 Klingenberg
Telefon: 035055 / 61282
Fax: 035055 / 62079
E-Mail: kg.hoeckendorf@evlks.de
Geöffnet: Mo., Di. & Do. 9 - 12 Uhr
Di. 16 - 18 Uhr
Anwesend: Frau Michael, Frau Körner und Frau Müller
 - Pfarramt: Pretzschendorf-Hartmannsdorf
Anschrift: Pretzschendorf, Zur Kirche. 10
01774 Klingenberg Colmnitz
Telefon: 035058 / 42128
Fax: 035058 / 42129
Geöffnet: Fr. 8:30 - 11 Uhr
Di. 14 - 18 Uhr
Anwesend: Frau Wurth
 - Bürozeit in Colmnitz
Anschrift: Untere Hauptstr. 4, 01774 Klingenberg
Telefon: 035202 / 4275
E-Mail: kg.pretzschendorf@evlks.de
Geöffnet: 1. und 3. Do. im Monat 15 – 18 Uhr
Anwesend: Frau Körner
- Pfarrerin Sabine Münch, Pretzschendorf, 035058 / 41263
Pfarrer Michael Heinemann, Höckendorf, 035055 / 61282
Pfarrer Jan Herfen, Dorfhain, 035055 / 61338

Weitere Informationen über Angebote der Kirchgemeinden finden Sie in unseren Gemeindebriefen. Wenn Sie diesen beziehen möchten, wenden Sie sich bitte an die betreffenden Pfarrämter. Besuchen Sie uns im Internet auf www.kirchgemeinde-hoeckendorf.de.

Kontakte für die Kirchgemeinde

- Pfarrer Michael Heinemann, Tel. 035055/61282
- Pfarrer Jan Herfen, Tel. 035055/61338
- Pfarrerin Sabine Münch, Tel. 035058/41263
- Kantorkatechet Ekkehardt Mühle, Tel. 035202/58710
- Gemeindepädagoge Hans-Ulrich Tews, Tel. 035055/61424
- Pfarramt - Friedhofsverwaltung Höckendorf, Tel. 035055/61282
Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr
- Büro Colmnitz, Tel. 035202/4275
1. und 3. Donnerstag im Monat: 15.00 bis 18.00 Uhr

ANZEIGEN

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND ANSPRECHPARTNER (OHNE GEWÄHR)

Patienteninformation:

Ärztliche Hausbesuche des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes sind unter der Rufnummer **116 117** anzumelden.

NOTRUF:

- Notruf (Brände, Not- und Unfälle) 112**
- Polizei 110**
- Gehörlosenfax 0351 / 81 55 130**
- Anmeldung Krankentransport 0351 / 19 222**
- Bereitschaftsarzt 116 117**
- Leitstelle allgemein 0351 / 50 12 10**

GIFT-NOTRUFNUMMER: (0361) 730 730

ÄRZTE:

- DM Gieseler Praxis 61112
- Dr. Albrecht Praxis 035202/52069
- Dr. Börrnert Praxis 035202/50800
- Dr. Lehmann Praxis 61822

Tierarztpraxis

Dr. Gieseler Tobias, Obercunnersdorfer Str. 10, Dorfhain . . 64558
Wenzel, Knuth Höckendorf 62062 oder 0151 5485 4472

Tierkörperbeseitigungsanlage Lenz: 035249 / 7350

GEMEINDEVERWALTUNG DORFHAIN:

Schulstraße 4, 01738 Dorfhain
Telefon: 61833
FAX: 61651
Email: gemeinde@dorfhain.de
Homepage: www.dorfhain.de

Sprechzeiten:

Montag 09 - 12 Uhr
Dienstag 09 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Freitag 09 - 13 Uhr
Termine mit dem Bürgermeister sind durch telefonische Absprache **Telefon 61833** zu vereinbaren.

Verwaltungsgemeinschaft Tharandt, Schillerstr. 5, 01737 Tharandt

- Tel. 035203/3950
- FAX: 035203/37452
- Standesamt 035203/ 395 114
- Meldeamt 035203/ 395 115
- Gewerbeamt 035203/ 395 116
- Amtsblatt - Frau Heber 035203/ 395 118

Sprechzeiten

Montag 08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag 08:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 08:30 – 12:00 Uhr

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

- Bürgerbüro Pirna 03501/ 515 1130
- Bürgerbüro Dippoldiswalde 03501/ 515 1140
- Bürgerbüro Freital 03501/ 515 1146

Kindereinrichtungen/Schulen:

- Kindertagesstätte Dorfhain 61825
- Kinderheim Dorfhain 61832
- Grundschule Tharandt 035203/ 37329
- Ev. Gymnasium Tharandt 035203/ 37326
- Oberschule Klingenberg 035202/ 2003

BEREITSCHAFTSDIENSTE:

- Kläranlage Dorfhain 0171/2231864
- Kostenfreies Servicetelefon für Gas, Wasser, Abwasser und Wärme Tel. 0800 668 6868
- ENSO - Störung Erdgas Tel. 0351 / 5017 888 0
- ENSO - Störung Strom Tel. 0351 / 5017 888 1
- Störung Abwasser Tel. 0171/2231864
- Abwasserbetrieb Dorfhain Kläranlage Wasserversorgung 0351/6480410
- bei Störungen/Havarien 035202/510421
- Polizeirevier Freital 0351/647260 und 0351/6472625

Sparkassen-Mobil in Dorfhain (Schulstraße)

Dienstag 15:00 – 16:30 Uhr
Freitag 09:00 – 10:00 Uhr
EC-Karten-Sperre 116 116

Apothekenbereitschaftsplan

Dienstbeginn von 8 bis 8 Uhr des folgenden Tages

01.04.	16.04.	01.05.	Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209	Tel. 0351 / 6493261
02.04.	17.04.		Apotheke im Gutshof, Freital Gutshof 2	Tel. 0351 / 6585899
03.04.	18.04.		Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111	Tel. 0351 / 6491508
04.04.	19.04.		Glück-Auf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58	Tel. 0351 / 6491229
05.04.	20.04.		Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3	Tel. 0351 / 6502906
06.04.	21.04.		Markt-Apotheke Freital, Wilsdruffer Str. 52	Tel. 0351 / 65851700
07.04.	22.04.		Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11	Tel. 035204 / 394222
08.04.	23.04.		Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmäßlerstr. 32	Tel. 035203 / 37436
09.04.	24.04.	25.04.	Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15	Tel. 035204 / 48049
10.04.			Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18a	Tel. 035204 / 274990
11.04.	26.04.		Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1	Tel. 0351 / 6495105
12.04.	27.04.		St. Michaelis Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79	Tel. 035209 / 29265
13.04.	28.04.		Grund-Apotheke Freital, BUGA-Center	Tel. 0351 / 6441490
14.04.	29.04.		Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287	Tel. 0351 / 6494753
15.04.	30.04.		Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229	Tel. 0351 / 6491335

Kassenärztlicher Notfalldienst (Nur für dringende Fälle!)

Nachtbereitschaftsdienst: montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr sowie mittwochs und freitags 14.00 bis 7.00 Uhr des folgenden Tages, Wochenendbereitschaftsdienst und Feiertagsbereitschaftsdienst: samstags, sonn- und feiertags 7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des folgenden Tages. **Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei der neuen bundeseinheitlichen Rufnummer (116 117) bzw. bei der Rettungsleitstelle Dresden (0351 / 19222)**

OBERSCHULE KLINGENBERG

**Dresdner Mathewettstreit der Oberschulen
an der Hochschule für Technik und Wirtschaft**

Am 1. März 2018 trafen sich zum wiederholten Male mathebegeisterte Schüler zum Wettstreit der besten Mathematiker. Die Fachberater für Mathematik und die Verantwortlichen der HTW organisierten diesen erlebnisreichen Tag für die Schüler der 5. bis 9. Klassen.

Nach dem eigentlichen Wettstreit besuchten die Schüler interessante Projekte, die durch Mitarbeiter der HTW organisiert wurden.

Die Klasse 5 nahm am Projekt „Luftbilder“ teil, für die 6. Klassen stand „Informatik“ auf dem Programm und die 7. bis 9. Klassen durften im Hörsaal bei einer „Experimentalvorlesung“ mit tollen Versuchen und Experimenten zur Zentrifugalkraft und zur Corioliskraft staunen. Solche tollen Experimente haben wir noch nicht gesehen, meinten viele Schüler.

Vielen Dank für diese gelungene Veranstaltung. Die Schüler der Oberschule „Hans Poelzig“ Klingenberg belegten wieder vordere Plätze.

- 1. Platz der Klassenstufe 5** belegte unser **Robin Rico Scheumann Klasse 5c**
- 3. Platz der Klassenstufe 9** belegte **Alissa Bürger Klasse 9c**

Philipp Schnabel 6b, Jonas Vogler 7b und Laura Fischer 8a erreichten gute Ergebnisse.

Wir gratulieren den Knobelfüchsen, die ohne Hilfsmittel außer dem Kopf diese Denkaufgaben meisterten.

Robin Rico Scheumann darf am 24. April 2018 in Chemnitz beim Landesfinale teilnehmen. Wir drücken ihm jetzt schon die Daumen.

Viel Erfolg Robin.

*Bärbel Leipzig
Mathelehrerin*



ANZEIGEN

VERANSTALTUNGEN



**Frühjahrsputz
im
Erlebnisbad Dorfhain**

Wann:

**Sonnabend, den 14. April 2018,
Beginn: 9.00 Uhr**

Wo:

Treffpunkt im Bad an der Garage

Wer ist eingeladen:

Alle Erwachsenen und Kinder aus Dorfhain und Umgebung, Sympathisanten, Sportsfreunde und alle Vereine, auch stundenweise Helfer sind willkommen!!!

Was solltet ihr mitbringen:

Gute Laune, regenfeste Kleidung, Handschuhe, jeweils eins von Euren Lieblingsarbeitsgeräten

Welche Arbeiten sind geplant:

Rutsche säubern, Laub auf Wiesen und Wegen entfernen, Säuberung Parkplatz und Anliegerstraßen, Beckenumgänge säubern, Beete umgraben, kleine Reparaturen

Als Verpflegung zum Mittagessen wird für jeden fleißigen Helfer ein Getränk und ein kleiner Imbiss gereicht.

Für Euer (hoffentlich) zahlreiches Kommen und Eure Hilfe dankt Euch schon heute

Jürgen Fischer



Schon im Kalender vormerken:

**Das Erlebnisbad Dorfhain
eröffnet die diesjährige Bad-Saison
zu Himmelfahrt am 10. Mai.**

Liebe Theaterfreunde,



am

Dienstag, den 17. April 2018,
erleben wir im Mittelsächsischen Theater Freiberg
eine **Gesellschaftskomödie** von
Matthieu Delaporte und Alexandre de la Patellière:

"Der Vorname".

Fünf alte Freunde treffen sich mal wieder in der Wohnung von Pierre und seiner Frau Elisabeth zu einem Essen in gemütlicher Runde. Doch die geplante Gemütlichkeit eskaliert fast. Aus der Frage nach dem geplanten Vornamen des Stammhalters entwickelt sich ein Schlagabtausch, und der Abend beginnt aus dem Ruder zu laufen. Da wurde nämlich der Vorname "Adolf" in die Runde geworfen. Es kommen viele bisher unterdrückten Ärgernisse, Ansichten und Verhalten an die Oberfläche, die sich über viele Jahre angesammelt haben und im Namen der Freundschaft und Liebe unter den Tisch gekehrt wurden...

Welchen Vornamen wird das Kind erhalten? Wir werden es erfahren.

Gute Unterhaltung wünscht

Ihre/Eure Marlies Sollwedel (0351 27567038)

Bitte schon jetzt vormerken!!!!!!!

Albrecht Goette liest in Dorfhain

Liebe Dorfhainer, liebe Gäste,

bereits zum **21. Mal** wird uns

**Herr Albrecht Goette
vom Staatsschauspiel Dresden**

das Werk eines Schriftstellers näher bringen.

Diesmal ist es eher eine Novelle als ein Roman, eine kleine, brillante Geschichte mit einer großen Wirkung des **Schweizers Autors Lukas Bärfuss:**

"Hagard"

Wir laden Sie deshalb herzlich für den

30. Mai 2018 um 19.00 Uhr

in unser **Plaudercafé**, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain, 1. Etage (Tel. 035055 69853) ein und freuen uns auf Sie.

*Ihr Förderverein Kinder Dorfhain e.V.
Marlies Sollwedel*

VERANSTALTUNGEN



6. Heimattag des Wilsdruffer Landes »Verein(t) für Sachsens Mitte«

Am 14. April 2018, 09:00 Uhr,

treffen sich die Vertreter der Heimatvereine, die Ortschronisten und
heimatkundlich interessierte Bürgerinnen und Bürger

im Objekt der GEORADO-Stiftung, 01738 Dorfhain, Talstraße 7.

Der Vormittag ist zahlreichen Kurzvorträgen vorbehalten:

- Kulturlandschaft ist Spiegel der Gesellschaft (Herr Lippold, Scharfenberg)
- Auf dem Weg zum Nationalen Geopark Sachsens Mitte (Frau Dr. Eberlein, Dresden)
- Höfe ohne Land, Häuser ohne Keller und Schornstein – Gedanken über die Selbstversorgungsfähigkeit der ländlichen Räume (Herr Beleites, Blankenstein)
- Erinnerungen zum Soldatengrab am Landberg (Herr Prof. Schilka, Kesselsdorf)
- Aus der Geschichte der Windbergbahn – Deutschlands erste Gebirgseisenbahn (Herr Dr. Noack, Rabenau)
- Bemerkenswerte Pflanzen und Pilze im Tharandter Wald (Herr Prof. Hardtke, Possendorf)

Nach dem Mittagsimbiss stehen mehrere Angebote parallel zur Auswahl:

- Führung auf dem Weg der Gesteine Sachsens (Herr Dr. Pälchen, Halsbrücke)
- Führung durch den Kunstpark (Herr Jähnig, Dorfhain)
- Führung zum Thema Geotechnik im Außengelände (Frau Geppert, Freiberg)
- Geführte Wanderungen im Tharandter Wald (Vortrag – Herr Mögel, Spechtshausen)
- Wanderung auf dem Bergbaulehrpfad (ca. 1 h – Herr Fichte, Klingenberg)

Gegen 15.30 Uhr versammeln wir uns abschließend zum Meinungs- und Informationsaustausch bei einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine interessante Veranstaltung.

Ihre Anmeldung erbitten wir aus organisatorischen Gründen dringend bis zum 4. April 2018

telefonisch bei den Heimatfreunden:

Dr. Mareike Eberlein 03 50 55 - 69 68 20
Dr. Jürgen Stumpf 03 52 04 - 39 46 27
Harald Worms 03 52 04 - 4 05 82

schriftlich beim Artur-Kühne-Verein:

01723 Wilsdruff,
Meißner Straße 1 A
e-mail: js-office@web.de

VERANSTALTUNGEN

Ausschreibung

für das Kleinfeld-Fußballturnier am 29. April 2018

Teilnahmeberechtigte Mannschaften sind:

DORFHAINER Firmen, Straßenmannschaften und nicht fußballspielende Vereine.

Startberechtigt sind alle Fußballbegeisterten ab 16 Jahre.

Nicht startberechtigt sind aktive Spieler unter 35 Jahre, die im ständigen Punktspielbetrieb eines Fußballvereins stehen.

Die teilnehmenden Spieler müssen in einem direkten Bezug zur gemeldeten Mannschaft (Firma, Verein, Straße) stehen. Natürlich sind auch Fußballerinnen herzlich willkommen.

Nicht erlaubt: Fußballschuhe mit Schraubstollen o. ä. Kauf von Mannschaftsspielern ohne Bezug

Wir bitten um Einhaltung der Regelung zur Mannschaftszusammensetzung! Die Organisatoren werden auf das Strengste auf die Regel-Einhaltung achten. Mit sportlicher Fairness möchten wir so viel wie möglich an Mannschaften zum Kleinfeld-Fußball-Spaßturnier gewinnen.



Mannschaftsmeldungen (Namensliste) bitte bis 24. April 2018 an Sportfreund Volkmar Partzsch (Tel. 035055/ 62593) oder Sportcasino (61812). Festlegungen der Staffeln bzw. Spielmodus, Spielzeit vor Turnierbeginn

Treff: 14.30 Uhr Beginn: 15.00 Uhr Spieler: 1 : 5

Wieland Saupe
Abt. Fußball - Dorfhainer SV

Kleines Fußballfest 2018 des Dorfhainer SV 29. April bis 1. Mai 2018



Sonntag, den 29. April

- 15.00 Uhr traditionelles Dorfhainer Straßenfußballturnier und Allstartreffen Dorfhainer Fußballer
- 19.00 Uhr Maifeuer und Musik am kleinen Festzelt
Holzkohlegrill und zünftige Getränke
- 19.30 Uhr Siegerehrung
Party mit DJ Team Dorfhain

Dienstag 1. Mai

- 09.30 Uhr traditionelles Dorfhainer Schüler-Fußballturnier regionaler Grundschulen und Bambini Turnier - NEU - Torwandschießen
Kuchenbasar
Mittagessen vom Holzkohlegrill
Überraschungsgast mit Autogrammstunde
- ca. 13 Uhr Siegerehrung
- 14.00 Uhr Ausklang

-Programmänderungen vorbehalten-
an allen Tagen freier Eintritt

Dorfhainer SV – www.dorfhainersv.com

ANZEIGEN

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Dorfhain, 01738 Dorfhain, Schulstraße 4, Telefon 035055/61833, Fax 035055/61651, E-Mail gemeinde@dorfhain.de
• Druck: Riedel – Verlag und Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208/876100, Fax 037208/876299, E-Mail info@riedel-verlag.de
Redaktion: Bürgermeister der Gemeinde Dorfhain (Texte im nicht-amtlichen Teil geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.)
• Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, jeweils zum ersten Arbeitstag.
Redaktionsschluss ist der 4. Arbeitstag vor Bezugsdatum. Anzeigen-Annahmeschluss ist der 20. des Monats vor dem Erscheinungstag. Ist der 20. des Monats ein Wochenend- bzw. Feiertag, gilt der Folgetag. Es gilt die Anzeigen-Preisliste: 2016
• Bezug: Das Amtsblatt der Gemeinde Dorfhain kann monatlich ab dem 1. Arbeitstag in der Gemeindeverwaltung Dorfhain, Schulstraße 4, 01738 Dorfhain, kostenlos bezogen werden.
Abonnement: Bei Zustellung des Amtsblattes wird eine Jahresgebühr von 3,00 EUR im Voraus fällig.



ANZEIGEN

GEBURTSTAGSGRATULATIONEN

05.04.	Frau Ingrid Heber	75 Jahre
20.04.	Frau Heidrun Haase	75 Jahre
26.04.	Frau Marianne Kleber	80 Jahre

Allen Jubilaren zum neuen Lebensjahr
alles Gute, vor allem Gesundheit
und persönliches Wohlergehen.



**DRK-SOZIALE DIENSTE gGMBH
SENIORENCLUB DORFHAIN**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

April, April, der weiß nicht was er will –
Aber wir wissen, was wir wollen!



Wir laden recht herzlich
zu unseren Veranstaltungen ein:

Donnerstag, 19. April 15 Uhr zum KEGEL-NACHMITTAG
Bitte andere Uhrzeit beachten!!!!

**Mittwoch, 25. April Fahrt der Wandergruppe
auf den Balkon von Dresden
– den Luisenhof –**
Abfahrt 8.38 Uhr mit Bus – Bahn
Bitte anmelden – Tel. 799 974

Wir würden uns freuen, wenn sich Interessierte finden und unser
lustiges Völkchen verstärken möchten.

Ihr Senioren-Team

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Kosmetikstudio Geißler

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.